

Ein Zeichen für Toleranz und Respekt

AKTION Nach dem AfD-Ergebnis bei der Bundestagswahl: Hagermarscher positionieren sich mit Plakaten

Kurz vor der Landtagswahl in Niedersachsen wollen die Bürger noch einmal auf die demokratischen Grundwerte aufmerksam machen.

HAGERMARSCH/MF – Als am Abend des 24. September das Wahlergebnis der Alternative für Deutschland über die Bildschirme flimmerte, löste das vielerorts Entsetzen aus. 12,6 Prozent erreichte die Partei auf Bundesebene. Auch in der Gemeinde Hagermarsch war man nach dem Wahlabend schockiert. 15 Prozent der Wähler gaben dort ihre Stimme der AfD (wir berichteten).

Die demokratischen Werte

Das Ergebnis kam für viele in Hagermarsch unerwartet. Einfach hinnehmen wollte man es dort nicht. So entstand die Idee zu einer Aktion. Auf Initiative von Markus Saathoff-Reents haben sich einige Einwohner zusammengetan und Plakate gestaltet. Diese sollen vermitteln, wofür Hagermarsch eigentlich steht: für Toleranz,



In Hagermarsch hat sich eine Gruppe von Bürgern zusammengetan, die noch einmal auf die demokratischen Werte aufmerksam machen wollen.

FOTO: FOLKERTS

Menschlichkeit, Vielfalt, Respekt, für ein Miteinander. 20 Einwohner aus der Ge-

meinde haben sich bei der Aktion aktiv eingebracht. Insgesamt ernten die Plakate,

von denen 100 gedruckt und im Dorf verteilt wurden, positive Resonanz. Auch über die

sozialen Medien haben die Einwohner sie verbreitet. Damit möchten sie ein Zeichen setzen und sich positionieren. Gerade jetzt vor der Landtagswahl in Niedersachsen ist ihnen das ein wichtiges Anliegen. Die Gruppe möchte die zentralen Werte der Demokratie herausstellen – und das insbesondere im Dorf. Denn auch in stürmischen Zeiten sei es wichtig, die Demokratie zu schützen und zu verteidigen.

Der Austausch ist wichtig

Auch wenn in Hagermarsch wohl viele ihr Kreuz aus Protest bei der AfD setzten, sollte man dies gründlich überdenken. Seinen Protest so auszudrücken, hält die Gruppe der Bürger nicht für richtig. Seinen Unmut sollte man anders kundtun, appellieren sie im Hinblick auf die Landtagswahl am Sonntag. Eine lebendige Demokratie brauche den Austausch, die Begegnung. Man müsse herausfinden, woher die Unzufriedenheit in der Bevölkerung käme. Die Gruppe will jetzt auf den Dialog mit denjenigen setzen, die unzufrieden sind.

Arbeiten am Markt kommen gut voran

GESTALTUNG Donnerstags wird es eng



Harmonisches Miteinander: Trotz Wochenmarkt gehen die Bauarbeiten am Marktplatz weiter.

FOTO: BUBOLZ

MARIENHAFE/BUB – Die Neugestaltung des Marktplatzes in Marienhefe schreiten den Planungen der Samtgemeinde entsprechend voran. Demzufolge wird derzeit im Einmündungsbereich der Rosenstraße/Ecke Am Markt ein Spielbereich mit Sitzgelegenheiten für Kinder und Erwachsene entstehen. Trotz der Bauarbeiten findet donnerstags der Wochenmarkt wie gewohnt auf dem Marktplatz statt. „Wir rücken halt ein bisschen enger zusammen“, sagte gestern ein gut gelaunter Marktbesucher.

So können die Tiefbauarbeiten weitergehen, denn in Höhe der Bäckerei sollen, wie berichtet, behindertengerechte Übergänge geschaffen und die Beete vor den Geschäften umgestaltet und die Umrundungen der Beete neu gestaltet werden. Gegenüber werden die Grünbereiche entlang der Friedhofsmauer ebenfalls neu gestaltet und unter anderem kleine Spielgeräte aufgestellt. Die Samtgemeinde hat für die Neugestaltung insgesamt 123.000 Euro eingeplant.

Ein „Rebell wider Willen“ feiert den Geist der Reformation

AUFFÜHRUNG Landesbühne zeigt Rock-Oratorium in Hage

HAGE – Anlässlich des Reformationsjahres 2017 zeigt die Kreisvolkshochschule Norden das Rock-Oratorium „Luther! – Rebell wider Willen“ der Landesbühne Niedersachsen Wilhelmshaven am Donnerstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr in der St.-Ansgari-Kirche in Hage. Sechs Musiker, zehn Sänger und ein 16-köpfiger Chor – die Landesbühne lässt in einem spektakulären Rock-Oratorium den Geist der Reformation lebendig werden.

Martin Luther gilt als Kirchenmann mit Ecken und Kanten. Der viel umstrittene Anschlag seiner 95 Thesen an die Türen der Schlosskirche zu Wittenberg vor genau 500 Jahren setzte nicht nur den Reformationsprozess der christlichen Kirche in Gang, sondern leitete auch politische und gesellschaftliche Veränderungen über die deutschen Landesgrenzen hinaus ein. Das Rock-Oratorium stellt anlässlich des Reformationsjubiläums das Wirken des Reformators als populäre Legende und erzählt die Geschichte eines Mannes, der versucht, einen authentischen Weg zu Gott zu finden. Dies geschah zu einer Zeit, als Ablasshändler durch die Lande zogen und



Die Darsteller der Landesbühne Niedersachsen führen im Luther-Jahr ein Rock-Oratorium ihm zu Ehren auf.

Menschen ihren letzten Besitz hergaben, um sich von ihren Sünden freizukaufen. Luther zählt bis heute zur Symbolfigur des kirchlichen Wandels und zum Vorkämpfer der Unterdrückten.

Zuschauer können sich auf einen musikalischen Abend der besonderen Art freuen. Das Rock-Oratorium verwebt mittelalterliche Klangelemente

mit heutiger Rockmusik. Neben Solostücken sorgen auch beeindruckende Chorsätze für Gänsehautmomente in den Gotteshäusern des Nordwestens, was sogar Kirchenmuffel unterhalten wird.

Eintrittskarten können in der Kreisvolkshochschule Norden, Uffenstraße 1, zum Preis von 15 Euro, ermäßigt zehn Euro, erworben werden.

Festsetzung von Schutzgebieten

GROßHEIDE – Das Anhörungsverfahren zur Festsetzung der Wasserschutzgebiete in der Samtgemeinde Brookmerland und der Gemeinde Großheide beginnt am Montag, 23. Oktober, um 10 Uhr für die Träger öffentlicher Belange sowie die Naturschutzvereinigungen und um 13.30 Uhr für die privaten Einwender und Betroffenen in der Feuerwehertechnischen Zentrale des Landkreises Aurich im Gewerbegebiet in Georgsheil. Das teilt die Gemeinde Großheide mit. An diesem Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Teilnehmern können jene, deren Belange durch die Festsetzung berührt sind.

Süßmost im Blick

TOUR Landfrauen fahren nach Aurich

LEEZDORF – Passend zur Jahreszeit haben die Leezder Landfrauen im letzten Quartal dieses Jahres ein herbstliches Programm auf die Beine gestellt, das die Mitglieder am Dienstag, 17. Oktober, um 13.15 Uhr nach Aurich führt. Dort soll die Auricher Süßmost GmbH besichtigt werden. Für die Fahrt dorthin werden Fahrgemeinschaften gebildet, die vom Dörpplatz in Leezdorf starten.

Die Auricher Firma ist 1941 gegründet worden und seitdem für ihre Qualitätssäfte bekannt. Im Laufe der Jahre entstand so aus einer traditionellen Apfelkellerei ein moderner Industriebetrieb. Heute produziert

die Abfüllstraße 10.000 Flaschen Qualitätssäfte in einer Stunde, sodass in der Saison bis zu 4000 Tonnen Äpfel verarbeitet werden. Die Führung dauert rund 1,5 Stunden. Danach geht es weiter zum Nachbarn Lorenz Bäckerei Victorbur, wo sich die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Nach dem gemütlichen Beisammensein fahren die Landfrauen zurück.

Die Kosten für die Nachmittagsveranstaltung belaufen sich auf 6,50 Euro pro Person. Mitfahrer zahlen zusätzlich drei Euro. Anmeldungen sind bis morgen unter Telefon 04931/4791, 04931/76160 und 04934/6058 möglich.

50 JAHRE PARTEITREUE



Die SPD Großheide hat Jann Uphoff aus Berumerfehn für seine 50-jährige Treue zur SPD geehrt. Die Urkunde sowie ein Präsent überreichte Vorstandsmitglied Günter Fischer dem langjährigen Parteimitglied.

HEUTE

HAGE – Die Müllumschlagstation an der Hagermarscher Landstraße hat von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr geöffnet.

HAGE – Von 6.30 bis 8 Uhr wird Fröhschwimmen im Hallenbad Hage angeboten. Von 16 bis 19 Uhr ist Badespaß für alle angesagt. Anschließend findet von 19 bis 19.45 Uhr Wassergymnastik statt.

MARIENHAFE – Der Weltladen und die Leihbücherei in Marienhefe, Am Markt 21, haben heute von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04934/5902.

MARIENHAFE – Der Störtebekerturn und das Kirchenmuseum haben von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HAGE – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Auch die Bücherstube ist für jedermann zugänglich. Telefon: 04938/425.

HAGE – Das Hager Archiv mit heimatkundlicher Sammlung im Magda-Heyken-Haus (Eschentüner 4) ist heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

HAGE – Das Jugendcenter Hage hat geöffnet von 15 bis 23 Uhr. Telefon 04931/7340.

HAGE – Der Hundeverein Pfötchenpower trifft sich um 14.45 Uhr zu einer Spielstunde für Hunde aller Rassen. Informationen unter Telefon 0160/91374075 oder 0171/2755046.

MARIENHAFE – Das Störtebekerbad in Marienhefe, Speckweg 19, hat von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04934/498350.

BROOKMERLAND – Das Drum and Mallet Corps Sea Dogs trainiert ab 19.30 Uhr im Tennisheim am Speckweg in Marienhefe. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Interessierte sind willkommen.

UPGANT-SCHOTT – Heute findet ein Leihkartrennen auf der Kartbahn Brookmerland statt. Treffen ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Eine Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Anmeldung unter Telefon 04934/498700.

KURZ NOTIERT

Musical wird aufgeführt

NEBMERSIEL – Die Show- und Musical-Dance Academy Dornum präsentiert heute und morgen jeweils um 20 Uhr im Indoor-Spielpark Sturmfrei ihr neues Tanzmusical „One Moment in Time“. Karten gibt es unter anderem im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33 in Norden.

Ludimus Domino tritt auf

WESTERHOLT – Das Blechbläserensemble Ludimus Domino ist am Sonntag, 29. Oktober, in der Kirchengemeinde Westerholt zu Gast. Im Lutherjahr 2017 hat das Ensemble sein Programm darauf ausgerichtet. Allein vier Fassungen des Chorals „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Komponisten wie Johann Sebastian Bach, aber auch von zeitgenössischen Komponisten sind im Programm. Ein Werk für zwei Bläserchöre darf natürlich nicht fehlen. Das Konzert in der evangelisch-lutherischen Friedenskirche in Westerholt beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine freiwillige Spende erbeten.

KONTAKT

Marion Bubolz 925-320
Marina Folkerts 925-321
Eva Requardt-Schohaus 925-323